

TARIFRUNDE DER LÄNDER
ÖFFENTLICHER DIENST



HERZLICH WILLKOMMEN

**ZUSAMMEN
GEHT MEHR**



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ZUSAMMEN
GEHT MEHR

ver.di

TARIF- UND BESOLDUNGSRUNDE LÄNDER 2025 / 2026

PERSONALVERSAMMLUNG UNIVERSITÄT STUTTGART

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

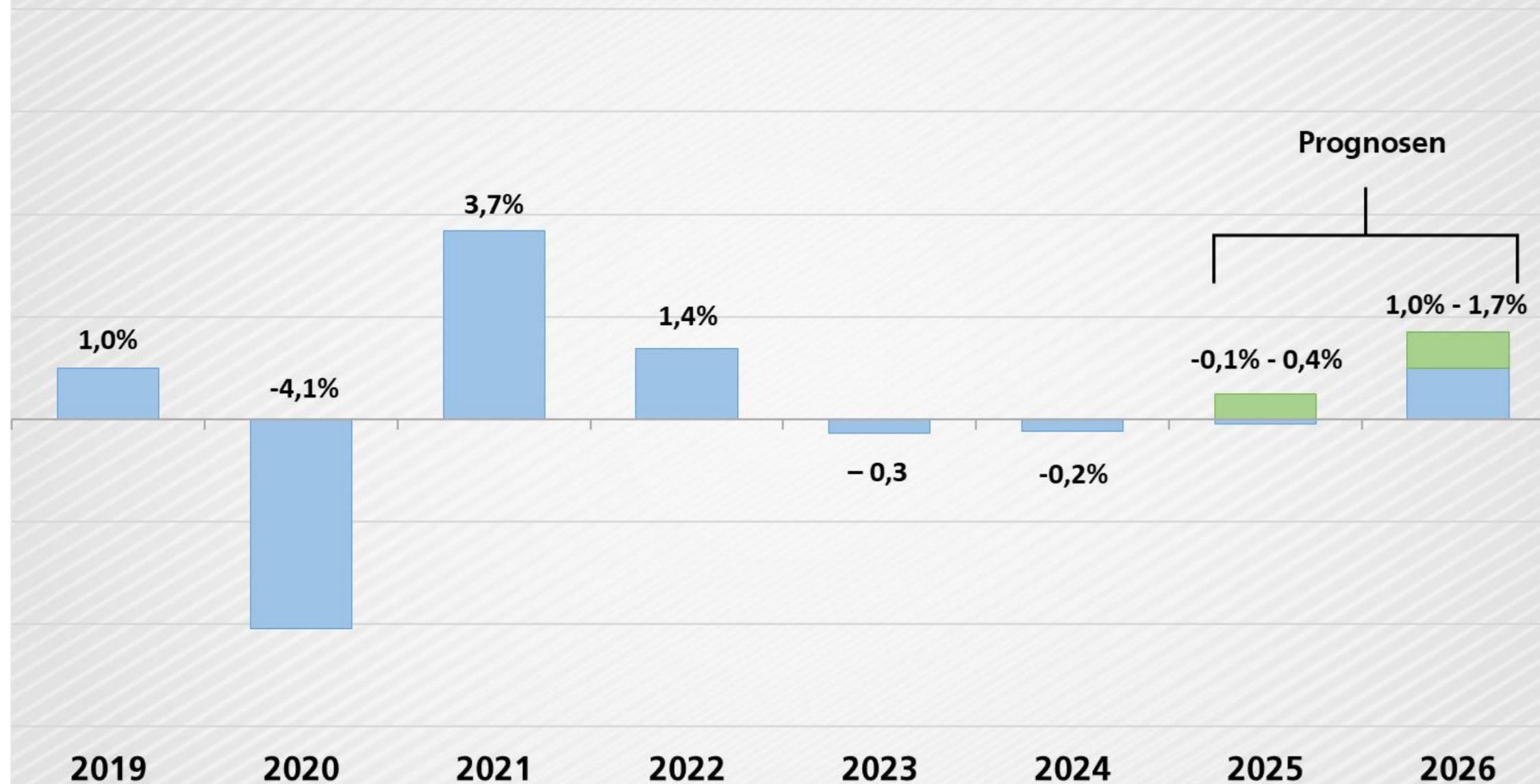
Zahlen, Daten, Fakten

- Beschäftigte im Länderbereich ohne Hessen, aber inklusive Kommunalbeamt*innen
2,6 Mio. Beschäftigte, davon 1,4 Mio. Beamt*innen und 1,2 Mio. Tarifbeschäftigte
 - Davon: 820.000 Lehrkräfte und 300.000 Beschäftigte bei der Polizei
 - 1.500.000 im Organisationsbereich ver.di
- Beschäftigte im Länderbereich in Baden-Württemberg
374.100 Beschäftigte, darunter 192.700 Landesbeamt*innen, 28.600 Beamt*innen der Kommunen und 152.800 Tarifbeschäftigte

Stagnation auch 2025, dann Erholung

Veränderung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Deutschland, 2019-2026

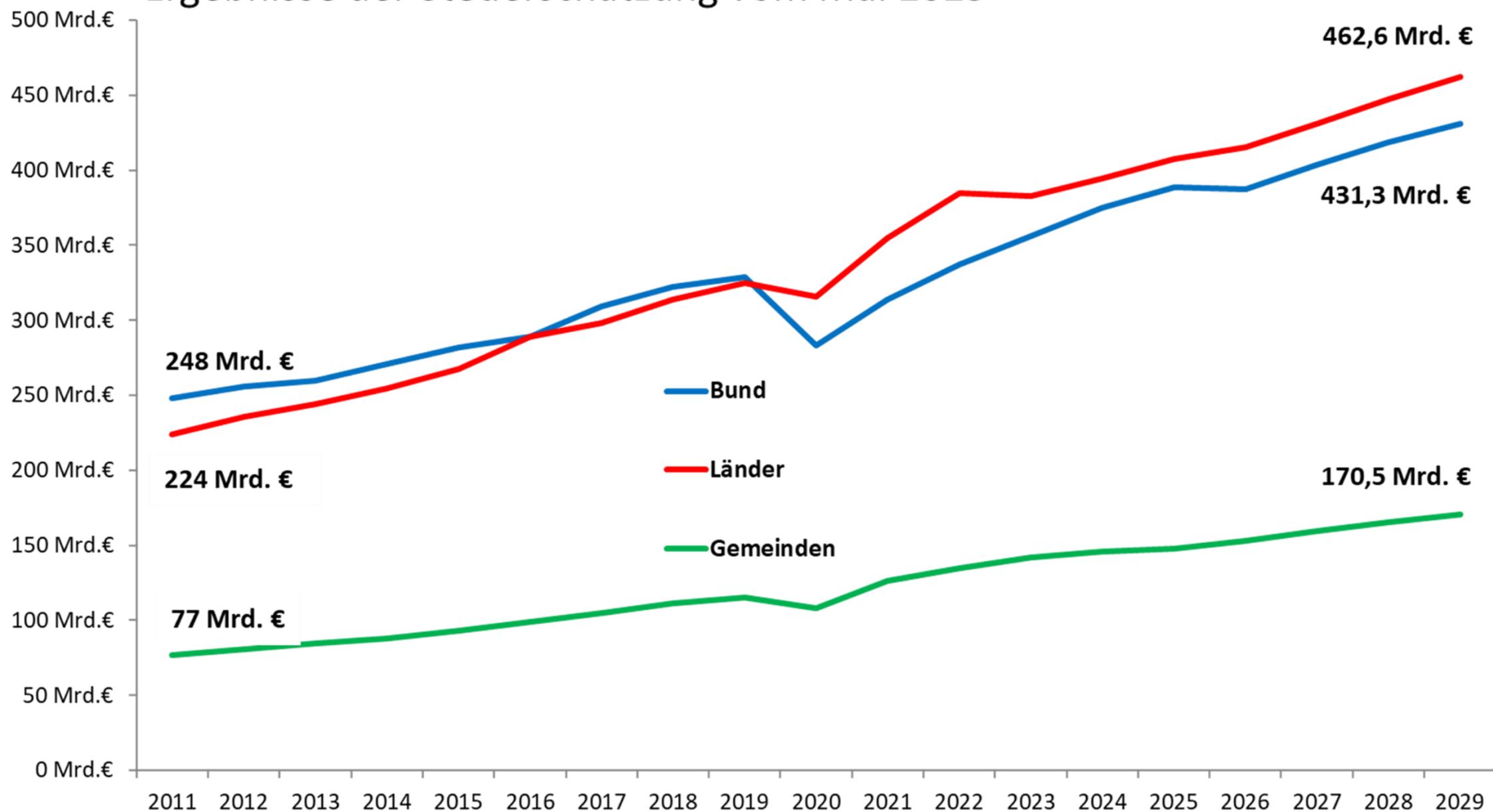
ver.di



ver.di INFO GRAFIK www.wipo.verdi.de | Quelle: Statistisches Bundesamt April 2025, Prognosen März bis Juni 2025

Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden

Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2025



Quelle: BMF, Steuerschätzung vom Mai 2025; Werte ab 2025: Schätzung

Finanzielle Situation BW

Einigung zum Investitionsbooster



- 01 Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur/Hochschul- und Wissenschaftsinfrastruktur/Kita-Investitionsprogramm (Bildung)
- 02 Transformationsfonds Krankenhäuser
- 03 Sondervermögen für die Länder und Kommunen
- 04 Zuschuss an Geberländer des Länderfinanzausgleichs (LFA)

1. Bildungs-, Hochschul-und Kita-Investitionsprogramm



- Der Bund stellt insgesamt 4 Mrd. Euro für vier Jahre bereit.
- Für das Land bedeutet das jeweils rund 130 Mio. Euro je Jahr und somit insgesamt 520 Mio. Euro.
- Voraussetzung dafür ist eine 5prozentige Ko Finanzierung seitens des Landes, dies entspricht 26 Mio. Euro.
- Das Land gibt 26 Mio. Euro und bekommt 520 Mio. Euro
- Grundsatzfrage: Verteilung zwischen Land und Kommunen

- Der Fonds soll mit 5 Mrd. Euro je Jahr für die Dauer von 10 Jahren gespeist werden.
- Im 1.-4. Jahr übernimmt der Bund 70 Prozent und die Länder 30 Prozent; im 5.-10. Jahr ist eine hälftige Übernahme vereinbart.
- Für das Land ergibt sich daraus ein jährliches Investitionsvolumen von 650 Mio. Euro; über den Zeitraum von 10 Jahren: 6,5 Mrd. Euro
- Das Land erhält über 4 Jahre hinweg 520 Mio. Euro mehr vom Bund

- Den Ländern sollen 100 Mrd. Euro über 12 Jahre ausgezahlt werden
- Diese Mittel werden nach dem Königsteiner Schlüssel unter den Ländern verteilt (BW: 13,04061 Prozent); die Zinslast trägt der Bund.
- Für das Land ergeben sich daraus jährliche Investitionsmöglichkeiten von 1.086 Mio. Euro; über 12 Jahre: 13,04 Mrd. Euro
- Dieses Sondervermögen bietet eine historische Chance für strukturelle Investitionen im ganzen Land!

4. Zuschuss an die Geberländer des Länderfinanzausgleichs



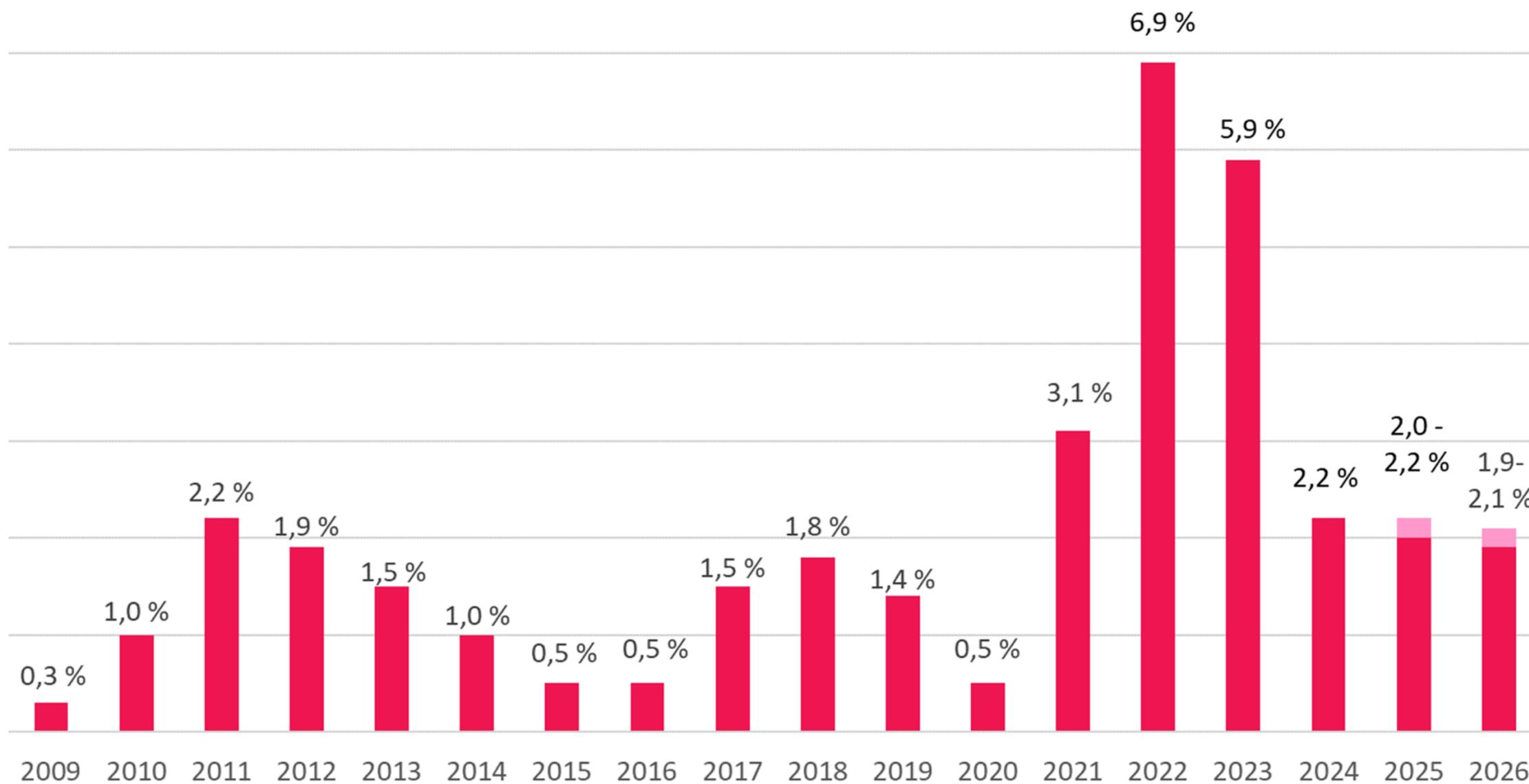
- Den Geberländern des LFA sollen 400 Mio. Euro je Jahr zukommen
- Diese Mittel werden anteilig der jeweiligen Ausgleichslast über die Geberländer (BY, BW, HE & RLP) verteilt (BW: 25,85 Prozent, 2023).
- Für das Land ergeben sich jährliche Zuweisungen von 103,4 Mio. Euro
- Diese Mittel sollen erst durch den Bundeshaushalt 2026 gedeckt werden und müssen noch den Koalitionsausschuss passieren

Fazit:

Über das Investitions-Sofortprogramm erhält das Land allein in den kommenden 4 Jahren 1,3 Milliarden/Jahr zusätzliche finanzielle Mittel für Investitionen. Das schafft auch Luft im Landeshaushalt, da viele erforderliche Investitionen ohne das Sofortprogramm sonst aus dem laufenden Landeshaushalt bezahlt werden müssten.

Verbraucherpreise

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



Quelle: Statistisches Bundesamt, aktuelle Prognosen

Wirtschafts- und tarifpolitischer Rahmen



2024

2025/2026

Metall- u. Elektroind.
12.11.2024

600€ pauschal für 10/24-3/25 2% ab 4/25, 3,1% ab 4/26
Laufzeit 25 Monate bis 31.10.26

Deutsche Bahn AG
16.2.2025

200€ pauschal für 4-6/25 2% ab 7/25, 2,5% ab 7/26
Laufzeit 33 Monate bis 31.12.27

Öff. Dienst Bund/Komm.
6.4.2025

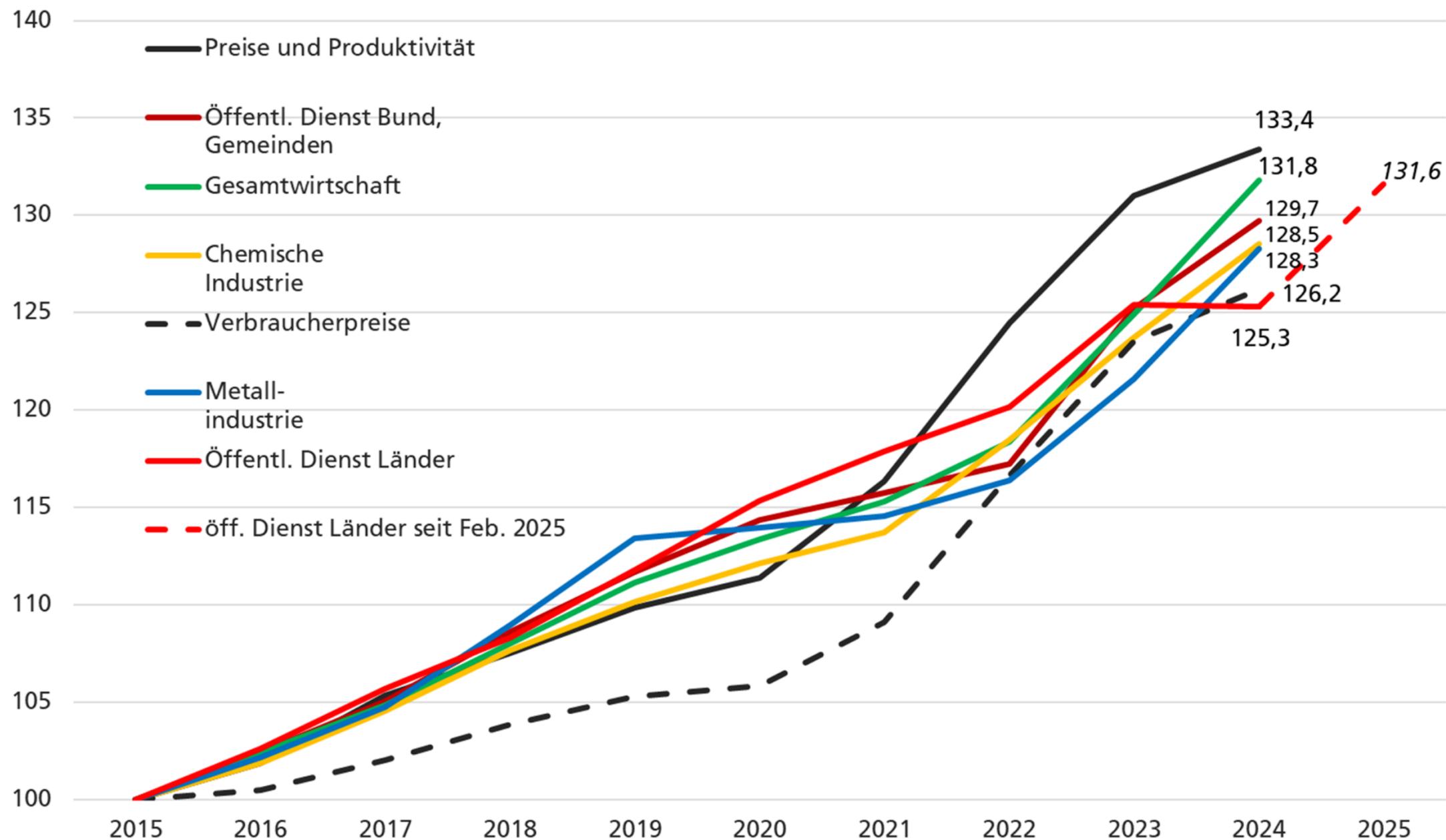
3% mind. 110€ ab 4/25 2,8% ab 5/26
Laufzeit 27 Monate bis 31.3.27

Chemische Industrie
27.6.2024

2,0% ab 9/24 4,85% ab 4/25
Laufzeit 20 Monate bis 28.2.26

Tarifentwicklung in einzelnen Branchen 2015-2024

2015 = 100



Empfehlung der ver.di Bundestarifkommission für einen Orientierungsrahmen zur Forderungsfindung

- Als Orientierung erachten wir eine Einkommenserhöhung von 7 Prozent für erforderlich.
- Als Orientierung erachten wir eine Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 200,00 Euro monatlich und die Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten (studentischen Hilfskräfte einschließlich der Anpassung der Mindestentgelte) für notwendig
- Es wird empfohlen sich bei der Tarifforderung im wesentlichen auf eine Erhöhung der Tabellenentgelte zu konzentrieren

- 01.09. – 31.10.2025 Systematische Forderungsbefragung in den Dienststellen und Betrieben
- Bis zum 11.11. Forderungsbeschlüsse in den ver.di Bezirken
- 13.11.2025 Forderungskonferenz Landesbezirk
- 17.11.2025 Forderungsbeschluss der Bundestarifkommission zur
- 03.12.2025 Verhandlungsauftakt

- ver.di sucht Mitglieder die bereit sind ihre Kolleg*innen im Betrieb über die Entwicklungen in der Tarifrunde auf dem laufenden zu halten. Wir suchen Tarifbotschafter*innen!
- Was hast du davon Tarifbotschafter*in zu sein? Du bekommst Informationen zum Verlauf der Tarifverhandlungen direkt von der ver.di Verhandlungsspitze. Du hast die Möglichkeit Zwischenstände mit deinen Kolleg*innen vor Ort zu besprechen, und ver.di das Meinungsbild der Kolleg*innen zurückzumelden.
- Wie wirst du Tarifbotschafterin?
Indem du dich bei [meine ver.di](#) anmeldest und dich auf der Kampagnenseite: [meine ver.di Kampagne](#) als Tarifbotschafterin anmeldest.



WER ETWAS ERREICHEN WILL, MUSS MITMACHEN!



Hier geht's zum ver.di online-Beitritt